

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Straßburg, 13. Januar 2015

Anbauverbot von Genpflanzen gestärkt

Europäisches Parlament erreicht mehr Rechtssicherheit für Konsumenten, Landwirte und Regierungen

Mit seinem heutigen Plenarvotum zum Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) gibt das Europäische Parlament den EU-Mitgliedstaaten die Entscheidungsfreiheit, auf ihrem Territorium den Anbau von Genpflanzen regional einzugrenzen oder komplett zu verbieten ("Opt out"). Die Abstimmung markiert das Ende eines mehr als vierjährigen europäischen Gesetzgebungsprozesses unter Beteiligung der Europäischen Kommission, des Rates und des Parlaments.

„Ich bin äußerst zufrieden, dass wir heute nun endlich einen Schlusspunkt unter die Ausarbeitung einer GVO-Regelung setzen. Insbesondere durch die langjährige Entscheidungsfindung auf Ratsseite wurde kostbare Zeit verschenkt“, äußert sich Norbert Lins (CDU/EVP), Mitglied im verantwortlichen Umweltausschuss, erleichtert.

„Erfreulicherweise liefen die abschließenden Verhandlungen zwischen Parlament und Rat positiver als gedacht und wir konnten einen zufriedenstellenden Kompromiss finden. Nun wird jeder Mitgliedstaat frei über ein rechtssicheres, nationales Anbauverbot entscheiden können“, so der baden-württembergische Europaabgeordnete Lins.

"Länder, die sich zum GVO-Anbau entschließen, müssen durch wirkungsvolle Maßnahmen sicherstellen, dass sich gentechnisch veränderte Pflanzen nicht ungewollt auf Nachbarregionen ausbreiten", erläutert Lins ein wichtiges Detail des verabschiedeten Gesetzes.

„Neben den Risiken müssen wir aber auch die Chancen, welche die Forschung in der grünen Gentechnik bietet, im Blick behalten. Unsere europäischen Unternehmen brauchen Rahmenbedingungen, durch die sie international wettbewerbsfähig bleiben“, gibt Norbert Lins zu bedenken.

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Straßburg, 13. Januar 2015

Hintergrund:

Im Jahr 2010 legte die Europäische Kommission den Entwurf eines Gesetzestextes vor. Zwölf Monate darauf behandelte das Europäische Parlament den GVO-Bericht in erster Lesung und sprach sich bereits für nationale GVO-Anbauverbote aus. Im Anschluss daran brauchte der EU-Ministerrat drei lange Jahre, bis er im Juli 2014 seine Stellungnahme präsentieren konnte. Die zähen Verhandlungen auf Ratsseite waren vor allem der Tatsache geschuldet, dass Gentechnik in der Landwirtschaft ein sehr sensibles Thema ist und die gesellschaftlichen Meinungen in den 28 Mitgliedstaaten sehr stark variieren. Der hart umkämpfte Kompromiss, auf den sich der Rat und das Parlament einigen konnten, ist das sog. 2-Phasen-Modell. Die EU-Mitgliedstaaten können die neuen Regelungen nun unverzüglich anwenden.

Für weitere Informationen:
Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de